

## NEWSLETTER NR. 1 – IM JULI 2019

### LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER DER PHILIPP KRAFT STIFTUNG,

die Stiftung entwickelt sich stetig, darauf sind wir sehr stolz. Weiterentwicklung bedeutet aber auch immer wieder einen Blick von außen auf unser Tun zu werfen, damit der rote Faden (wo wollen wir hin, was ist unsere Vision) nicht verloren geht. Ein Thema, das uns in diesem Zusammenhang umtreibt, ist unser Wunsch einer nachhaltigen Gestaltung unserer Beziehung zu Förderern, Kooperationspartnern und Stakeholdern.

Um sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen, führten die Vorstandsmitglieder Ulrich Bachmann, Benjamin Bulgay und Rolf Lang ein „Werkstattgespräch“ über die Entwicklung unserer Stiftung mit der gemeinnützigen Schmid Stiftung.



Wir danken Mohamed Naved Johari für die freundliche Bereitstellung eines Konferenzraums in der Moschee des Vereins Islamische Informations- und Serviceleistungen e.V. in Frankfurt.

## JUGENDPARK DER KULTUREN



### Möbelbau:

Wann haben sie das letzte Mal einen Blick in den Jugendpark geworfen, haben Sie die neuen Palettenmöbel gesehen? Die modernen Sitzgelegenheiten sind das Resultat des Projekts „wie geht Nachhaltigkeit“, das von der Kulturregion FrankfurtRheinMain ausgelobt wurde. In Kooperation mit den Beruflichen Schulen Geisenheim bauten 8 Schüler\*innen die Möbel.

Eine eigens dafür gegründete VideoAG begleitete die Arbeiten filmisch und bereitete das Filmmaterial so auf, dass daraus ein 12-minütiges Video entstand, das nun im eigens dafür eingerichteten Videokanal auf You Tube veröffentlicht wurde. Schauen Sie doch mal rein! Wir finden, dass unser Projekt von allen eingereichten Projekten eines der Besten ist.... 😊

<https://www.youtube.com/channel/UCaxHsUM2XK4673PNI5wrPNg>

Die Teams waren zum Abschlussevent und Launch des Videokanals ins Frankfurter Galluszentrum eingeladen und freuten sich sehr über die Anerkennung für ihre Arbeit.



Wir danken Alexandra Waldmann von KulturRegion FrankfurtRheinMain, Sandra Karst und Sebastian Lorenz der Beruflichen Schulen in Geisenheim und allen Teilnehmern für die Unterstützung, Organisation, Vorbereitung und Durchführung!

### Wir haben einen Zirkuswagen:

Ein paar Meter neben der Jurte steht nun ein Zirkuswagen aus den 1930er Jahren. Er war schon in die Jahre gekommen und brauchte ein wenig Zuwendung. Die hat er durch eine Schülergruppe des Hansenberggymnasiums bekommen, die im Rahmen der jährlichen Sozialprojektwoche den Wagen ein Stückweit restaurierten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Danke Tobias Schmidt für die Koordination der Schüler. Ein großes Dankeschön geht an den LionsClub Rheingau für großzügige Unterstützung zum Materialeinkauf.



### 23. Juni 2019 70 Jahre deutsches Grundgesetz...

war für uns der Anlass im Jugendpark die G<sup>3</sup> - GrundGesetzGrillParty zu feiern. Unser Schulpraktikant Yavuz hatte tolle Ideen, wie dieses - für Jugendliche etwas schwierige Thema - locker umgesetzt werden konnte.

Zu Beginn lasen 6 Jugendliche aus 6 Ländern (Türkei, Korea, Deutschland, Syrien, Eritrea, Afghanistan) die ersten 10 Artikel des deutschen Grundgesetzes vor. Anschließend traf man sich zum Austausch bei Musik am Grill. Es war ein besonderer Abend von Jugendlichen für Jugendliche. Die Veranstaltung wurde durch die Aktion „Ab in die Mitte“ des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.





Immer wieder werden wir gefragt, ob und wann dieses Traumfleckchen hinter der Eltviller Burg geöffnet ist und ob er von Jedermann genutzt und auch angemietet werden kann.

Zunächst gilt grundsätzlich das Prinzip „Nutzung gegen Mitverantwortung“. D.h. wer bereit ist bei Bedarf mit anzupacken ist herzlich willkommen!

Zugang zum Park haben zunächst Jugendliche und junge Erwachsene. Z.B. Freitags ab 16 Uhr zum offenen Treff.

Sozial engagierte Jugendgruppen sind ebenfalls herzlich willkommen, wie die Konfiteamer der Triangelisgemeinde und der Mädchentreff des Eltviller Jugendzentrums, die den Park regelmäßig, teilweise wöchentlich nutzen.

Gemeinnützige, soziale Organisationen können den Park für eine Veranstaltung gegen eine Spende anmieten. Sprechen Sie uns an!

## VÖLKERKINO:

„Nach der Revolution“ hieß der ägyptische Film, der Teil unserer Kinoreihe: „Völkerkino - Filme fremder Länder“. Drastisch und anschaulich wurde die Kette struktureller Gewaltverhältnisse und die existierenden Klassenunterschiede in Kairo dargestellt.

Nervenaufreibend und spannend war der israelische Film „The Attack“, den wir im Juni zeigen konnten. Bei einem Selbstmordattentat in Tel Aviv sterben 17 Menschen. Unter ihnen ist auch die Arztgattin Siham Jaafari. Ihr Mann Amin steht unter Schock, als die Polizei ihn mit unfassbaren Anschuldigungen konfrontiert: Siahm war angeblich kein Opfer sondern Täterin.

## Völkerkino

Filme fremder Länder



Die nächsten Völkerkinoabende sind: 21. August., 23. Oktober, 4. Dezember. jeweils um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus 2, Wallufer Str. 10 in Eltville. Seien Sie gespannt, welche kulturellen Filmschätze fremder Länder wir ausgewählt haben.

## VÖLKERCAFE UND IDEENKÜCHE:



Unsere Ostereiermalaktion fand auch die Aufmerksamkeit der regionalen Presse, Christa Kaddar erstellte eine Ostersonderseite für das Rheingau Echo und nahm unser interkulturelles Ostereiermalen unter der Rubrik „Andere Länder – andere Sitten“ darin auf. Herzlichen Dank Christa.

Um ein wenig Rücksicht auf unsere muslimischen Mitbürger\*innen und deren Fastenmonat Ramadan zu nehmen, verbrachten wir bei traumhaftem Wetter einen wunderbaren Nachmittag im Jugendpark der Kulturen, anstatt mit Kaffee und Getränken im geschlossenen Raum zu sitzen. Auf der grünen Wiese trafen sich Frauen und Kinder aus Pakistan, Russland, Italien, Syrien, Türkei und Deutschland, um gemeinsam einen entspannten und unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.



Völkercafe und Ideenküche jeweils am 2. und 4. Montag des Monats von 15 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus 1, Gutenbergstr. 38 in Eltville

## VÖLKERMÜHLE AM RHEIN:



Silberhochzeit in der Völkermühle:  
Zum 25. Mal luden wir am 22. Mai 2019 ein.

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank Ulrich für  
Dein Engagement und die wunderbaren Moderationen in  
den letzten 4 Jahren.

Wer hätte gedacht, dass sich dieses  
Veranstaltungsformat zu einem festen Bestandteil des  
Eltviller Kulturlebens und zur Begegnung und zum  
Kennenlernen mit „dem Fremden“ entwickelt.

Unterhaltsam, mit Musik und Wein  
verfeinert war der Abend mit  
Protagonisten aus Rumänien. Ein  
Land mit vielen Völkern, für 18  
Minderheiten werden sogar Plätze in  
der Abgeordnetenversammlung  
ausgewiesen. Edith Nagy und  
Rodica Fackelmann berichteten  
über ihr Heimatland, das sie schon  
vor langer Zeit verlassen haben,  
aber nach wie vor enge Kontakte  
pflegen.





Mit Geige und Akkordeon brachten uns Ursula Hermann und Lilian Jacob - das Duo Cantabile - rumänische Klänge näher.

Von der guten Qualität rumänischer Weine konnten wir uns selbst überzeugen. Henry Gaber, dessen Wurzeln in Siebenbürgen sind, spendierte Weißweine, die sein Bruder dort unter dem Namen Terra Regis produziert.

Freuen Sie sich auf unsere nächsten Veranstaltungen:

3. Juli: Eine Reise nach Isfahan.

4. September: Diskriminierung durch Sprache.

30. Oktober 2019: Eritrea. Jeweils um 19.30 Uhr in der Mediathek Eltville, Rheingauer Str. 28 in Eltville

## DIES UND DAS:

Das Hessische Sozialministerium lud zur Regionalkonferenz nach Wiesbaden ein. Die Philipp-Kraft-Stiftung durfte sich dort auf dem „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren. Rolf Lang und Vatan Akyüz informierten bei gefühlten 40 Grad im Tagungsraum über unsere Projekte



und freuten sich über die positive Wahrnehmung unserer Arbeit über den Rheingau hinaus.

Puuuh,... wir sind selbst erstaunt über 8 Seiten Newsletter – so viele Seiten hatten wir noch nie! Jetzt bleibt uns nur noch Ihnen einen schönen Sommer zu wünschen!

Herzlichst,



Gabriele Roncarati  
Geschäftsführerin



Rolf Lang  
Vorsitzender des Vorstands

P.S.: Besuchen Sie uns auf Facebook 

Fotocredit:  
Philipp Kraft Stiftung, Christa Kaddar, Hermann Heibel

Spendenkonto Philipp Kraft Stiftung:  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE03 4306 0967 6041 0335 00,  
BIC: GENO DE M1 GLS  
Steuernummer: 43 250 80077

**2017**  
Stiftung des  
Jahres  
AUSGEZEICHNET!

